

„Der Courier“
ist die führende Deutsche Zeitung Canadas.
Berichterstatler in allen größeren
deutschen Ansiedlungen.

Südtirols Heldenkampf für die
deutsche Muttersprache

Verbrennung deutscher Bücher

traut der Goldküste Süder gar nicht verbrannte, aber mit Hinfort-
nahm. Kurz darauf erschienen zwei
Garabinieri, die Graulen Juegg für
den nächsten Tag zur Hofstern luden.
Dort wurde ihr vorgehalten, daß sie
Hindern desquien Unterrichts erteile,
der Goldküst habe die Kinder aus dem
Damm kommen lassen. Graulen
Juegg erklärte dies für eine Unge-
nüg und führte Zeugen für ihre Beschup-
nung an. In diesem Augenblick wur-
de der Goldküst, der im Rebenzimmer
wartete, herein gelassen und stellte die
Beschupnung erneut auf. Darauf-
hin zog der Garabinieri den bereits
vorbereiteten Schulbeißel aus der
Tasche, der fest zwischen Hals und
Hand

Die (Name) wird verhalten, nach St. Jely (Heimatgemeinde) zu überfellen, und zwar auf der Route Kurtzsch — Wegolondard — Fondo — St. Jely und sich dem Commandanten der Carabinieri binnen 48 Stunden zu melden, dem dieses Schriftstück auszuhandigen ist.

Zu Sinne des Gesetzes wird der Inhaber, sollte er von der oben bezeichneten Route abweichen und sich nicht innerhalb der erdachten Frist bei der stützenden Behörde melden, dem Gerichte moos Entschädigung für weiteren Verfallszins vorzulegen.

Kavalere 22. 11. 25.

Бавалеје, 22. 11. 25.

Interessantes Allerlei

Soldat und Fremdenlegionär

50 Jahre „Gott grüß ent Venti“
Am 3. Dezember waren es 50 Jahre, daß das defunte Weinnadlerlein „Gott grüß ent Venti“ entstanden ist, gerade so über Nacht wie das „Stille Rad“. Das Lied wurde später an Text und Melodie vielfach verändert. Das Original ist für gemischten Chor mit Gitarre- oder Lautebegleitung von Oberlehrer Johann Heiß im Jahre 1870 in Zaimbach, Tirol, komponiert worden. Das Original befindet sich im Heiß seiner Tochter, Frau Marie Schmid, Postmeistersgattin in Ried bei Hallen.

72 Millionen Gold erberbet
Im Goldbergwerke nahest Ragn-
banua, das nach dem Weltkrieg Ru-
mänen zugesprochen wurde, ist man
auf einen eigentümlichen Diebstahl
gekommen. Das geförderte Gold
wurde stets an den Vergrat Zilora
abgeführt, der es in seinem Amt

Der riesige

Courier
in,
laufend
haben als i
Nur noch n
die ebenfalls ba
darauf aufmerk
schweren kann,
rierkalender m
wünscht, möge i
s ofort bes
Benützen S
und adressieren

(Entdeckung einer revolutionären Dr

ganisation in Sadberce.

Nach Meldungen aus Belgrad enthalten die Behörden in den Dortz Emiliensch eine revolutionäre Organisation, die direkte Beziehungen zu einer macedonischen Organisation unterhält und als Basis für nationale Kämpfe in Südserbien dient. An der Spitze der Organisation stand ein gewisser Costa Stanomilich, ihr Stabschef war ein gewisser Arslanitsch. Und sind mit 18 anderen Personen verhaftet worden und haben ihre Verurteilung bereits eingestanden. Sie werden nach dem Gefängnis zum Schutz des Staates abgeführt werden. Die Entdeckung ihrer staatsfeindlichen Pläne hat lebhafteste Entrüstung hervorgerufen.

Arnoldo Mussolini gegen die Unterdrückung der Oppositionsblätter. Im „Popolo d'Italia“ schreibt Arnoldo Mussolini der Präsides des italienischen Ministerpräsidenten, daß es nicht zweckmäßig wäre, sämtliche Blätter in Italien das, hauptsächlich schwarze Dementi anzugeben. Der Verfasser glaubt, daß es auch für den Faschismus nicht nützlich sein würde, wenn ihm jeder Stachel der Opposition fehlen würde.

**Führende englische Klubs wünschen
den Beitritt von Deutschen.**
Ein Mitglied des St. James Club
in London erklärte gegenüber dem
Vertreter des „Daily Express“, die
Zeit sei seiner Ansicht nach nicht weit
entfernt, wo an die deutschen Diplo-
maten die Einladung ergehen werde
dem Club beizutreten. Auch in ande-
ren führenden Clubs herrsche eine
wachsende Stimmung in dieser Rich-
tung vor.

Wiedererwachen des Melteschen auf
den Britischen Inseln.

besten Be
für die
ge Liebt

des
Kaleenders für
daß wir bis jezt schon e
Kaleender mehr
n der gleichen Zeit des
wenige hundert Exempl
ld vergriffen sein werde
sam, damit späterhin n
wenn der eine oder and
mehr erhält. Wer noch
ihn daher unter Beifügung
tellen, bevor er aus
ie den Bestellzettel auf
Sie ihn an

Sie ihn an
"Der Co
1835 Halifax Str.

Canadische Abenteuer

Das Hotel auf Naderu. — Der reisende Barbier und der Schneider und der
Gigerone. — Die Not mit den Emancipirten. — Feueranber. —
Das Hauffischparadies. — Alt-England am Pazifik.

Von Dr. Max Jordan.

[illegible]

von Manzanita seinen Stockdienst
verläßt. Die Kämpen flammen auf. Un-
ter Diener stellt sich in der Mitte des
Bogens in Positur. Naches und
Gesemken! Keine Damen und Der-
ten! Und dann legt er los und er-
zählt uns was über die Genüsse, die
hinter dem Tunnel unserer barren,
die Einrichtung ist ganz vorzüglich.
Als er beendet hat, flüchten wir alle
Beifall. Hinterher gibt's natürlich
Trinkgelder.

Wie wir die Hochalpenregionen
verlassen, mündet unsere Linie in das
Tal des Paezer-Flusses ein. Einer
der schönsten Theile der Fahrt. Am
Rande streifen, von tieblauen Ge-
birgsbächen durchströmter Schluchten
und doch an seltsamen Abhängen ent-
lang, durch enolose, nie von Men-
schendurch durchwanderte Tannenwöl-
der. Schneefeldig an Schneefeldig in
der Ferne. Schäumende Sturzbäche
auf allen Seiten. Schwindelnd hohe
Brüden. Wohlbreis an Wohlbreis be-
schreibt der Fluß in seinen fortwäh-
renden Bindungen durch die dichten
Tannen. Ja, muß immer an die
Schwitzer Götterberggötter denken.
Denn völliger Szenenwechsel. Durch
das fruchtbare, lieblich grüne Clana-

schlagobne, das hat sich in Man-
couber, der großen Kaiserstadt,
Britisch Columbia, zugezogen. Sol-
cher Uebermut mag verzeihlich schei-
nen, denn wir spüren hier schon die
Brien des Pazrit. Vancouver liegt
eingeschlossen in einer umschloßten
Pan, und die vorgelagerte Insel glei-
chen Namens bildet ein sicheres Boll-
werk gegen den nicht immer ganz
triefherigen Ocean. In vier Stunden
den Tamperfahrt erreichen wir die
Provinzialhauptstadt Victoria.
Sie und io ganz britisch die beiden
Städte. Die Villenviertel mit den
hohen Steinhauern um jedes Häus-
chen, und die sauber gepflegten grü-
nen Auenplätze; die Blumen-
gärten voller Rosen und Asten zur sel-
ben Jahreszeit, die Gosselfelder und
die weichen Klubbauer, die Parks mit
den Ententeichen — ja wirklich, es
konnte Harwich oder Canterbury ober
Brighton sein, mit all der alten Kul-
tur in Sprache und Lebensart. Da-
zu auch noch ein Kriegeranwerder das
ganze Jahr hindurch. Milde Winter
und kühle Sommer, und stets gemä-
ßigte Temperaturen. Die Leute kom-
men auf die Vancouver-Insel, um
Schwämmen zu fischen. Birchen

Das fruchtbare, lieblich grüne Otago-
an-Tal, an dem tausend Seen vor-
über, in dem Thompson-River-Canyon.
Näher brennt die Sonne über der